

Jahresbericht 2011 der Präsidentin

Es ist immer wieder schön, Schausteller, Markthändler und Chilbifreunde in der Autoscooter Kirche begrüßen zu dürfen.

Auch im vergangenen Jahr besuchte ich, wenn immer es ging, den Gottesdienst auf dem Chilbiplatz.

Der Auftakt machte am 10. April der Gottesdienst in Uster im Autoscooter der Familie Gottardi. Bei schönem Wetter, wie könnte es anders sein, war der Anlass gut besucht. Die Firma Leuthard beschenkte alle Besucher mit einem Sack Magenbrot und beim anschließenden Apéro wurde rege diskutiert. Frau Gottardi kopierte eine CD mit Fotos für unsere Homepage.

Am 1. Mai in Aarau im Autoscooter der Familie Hauri konnte ich leider nicht dabei sein. Wir erhielten aber von Sandra eine ganze CD mit Fotos für unsere Homepage.

Am 10. Mai verstarb, ganz plötzlich, unser Mitglied Geri Kuster.

Der nächste Gottesdienst fand am 13. Juni in Thun statt – leider konnte ich auch dort nicht mit dabei sein.

Am 21. August feierten wir den bereits zur Tradition gewordenen Gottesdienst in Wetzikon wieder mit der Begleitung von Marco Gottardi und Band im Autoscooter der Familie Zanolla.

Am 11. September durften wir Knabenschiessengottesdienst feiern im Autoscooter der Familie Zanolla.

Und unter der Mitwirkung unseres Sekretärs Markus Bürgler mit seiner Drehorgel.

Ein weiterer Gottesdienst fand am 2. Oktober in Döttingen statt und

am 6. November traditionsgemäss wieder in Basel auf dem Münsterplatz im Autoscooter der Familie Häseli. Bei ziemlich kühlen Temperaturen durften wir doch einige Besucher begrüßen. Die Familie Kägi sorgte für das leibliche Wohl mit Pasties.

Unser Highlight war, wie immer, der Conelli - Gottesdienst am 27. November 2012. Das beinahe volle Zelt genoss den Gottesdienst sichtlich.

Am 4. Dezember folgte der letzte Gottesdienst in Frauenfeld in Autoscooter der Familie Fries.

Kurz darauf bekamen wir die Nachricht vom Tod von Heidi Maier. Katharina begleitete sie auf ihrem letzten Gang in Frauenfeld.

Am 10. Januar wurde unserem Mitglied Sandra und Roger Hauri-Zülle eine Tochter, Selina, geboren.

Die Familie Amatter hatte gleich 2 Todesfälle zu beklagen, zuerst der Sohn und dann der Vater. Katharina begleitete beide auf ihrem letzten Weg.

Am 29. Januar verstarb unser „Oepfelchüechli“-Mann Kurt Plasa ganz überraschen nach einer Herzoperation.

Am 31. Januar verstarb meine Mutter ebenfalls nicht erwartet nach einer Rückenoperation. Bei unserer Abschiedsfeier fand Katharina trostreiche Abschiedsworte – wir sind ihr sehr dankbar dafür.

Am Mittwoch 22. Februar erhielt ich die Nachricht vom Tod Ingrid Philippin's – mir fehlen die Worte um diesen Tod zu kommentieren.

Am Montag 5. März um 14.00 nehmen wir Abschied von Ingrid in der Kirche Ossingen.

Nach einem Telefonat von Katharina mit unserer Vizepräsidentin Frau Silvia Juchler, erklärte sie, dass sie aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten möchte und ihr Amt als Vizepräsidentin zur Verfügung stellen möchte. Sie wird uns aber als vorgeschlagenes Ehren-Mitglied erhalten bleiben.

Nach Gesprächen im Vorstand sind wir glücklich ihnen mit Frau Odette Lang Meier, eine kompetente Dame als Vizepräsidentin vorschlagen zu dürfen.

Unser Vereinsjahr endet mit bereits 2 Todesfällen im 2012 und wir hoffen, dass es nicht so weitergehen wird.

In diesem Sinne beende ich meinen Jahresbericht mit einem Dank an meinen Vorstand für die geleistet Arbeit im vergangenen Jahr. Ein ganz spezieller Dank geht an unsere Pfarrerin, Katharina Hoby für ihre Arbeit, für ein immer offenes Ohr, selbst wenn sie in den Ferien ist und es brennt...

Ein Dank an alle Mitglieder, Gönner und Neumitglieder für Ihre Unterstützung.

An die Konferenz der reformierten Kantonalkirchen für Ihre Unterstützung.

An alle Autoscooter-Besitzer und den Circus Conelli, die ihr Unternehmen für eine Gottesdienst-Veranstaltung im vergangenen Jahr einmal mehr zur Verfügung gestellt haben.

Viele neue Aufgaben stehen für uns bereit, packen wir es an!

Ihre TPSC-Präsidentin
Bea Mathys Büttiker

Im Februar 2012